

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil69

1. Wie werden die Sonnenhüte noch genannt?

Die **Sonnenhüte** werden auch **Scheinsonnenhüte** oder **Igelköpfe** genannt

2. Die Sonnenhüte sind eine Pflanzengattung zu welcher Familie?

Sie sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Korbblütler.

3. Wovon wird der Gattungsname *Echinacea* abgeleitet?

Der botanische Gattungsname *Echinacea* ist vom altgriechischen Wort *echínos* [ἔχινος, s. o.] für Seeigel (Echinoidea) abgeleitet

4. Was ist gattungstypisch für die Sonnenhüte?

Gattungstypisch sind die Röhrenblüten. Sie überragen die auffälligen, stachelspitzigen Spreublätter.

5. Wann ist die Blütezeit?

Der Sonnenhut blüht von Juli bis September.

6. Bei den Sonnenhüten besitzen alle Arten bis auf eine Art, Pfahlwurzeln. Welche ist das?

Außer bei *Echinacea purpurea* besitzen alle Arten Pfahlwurzeln.

7. Beschreibe die ungeschlechtlichen Zungenblüten.

Die ungeschlechtigen Zungenblüten (= Strahlenblüten) sind gelb, weiß, dunkel purpurfarben bis hell rosafarben.

8. Was sind Scheibenblüten?

Das sind die zwittrigen, fertilen Röhrenblüten

9. Als was sind die Sonnenhüte bekannt?

Der Sonnenhut ist als alte Heilpflanze bekannt.

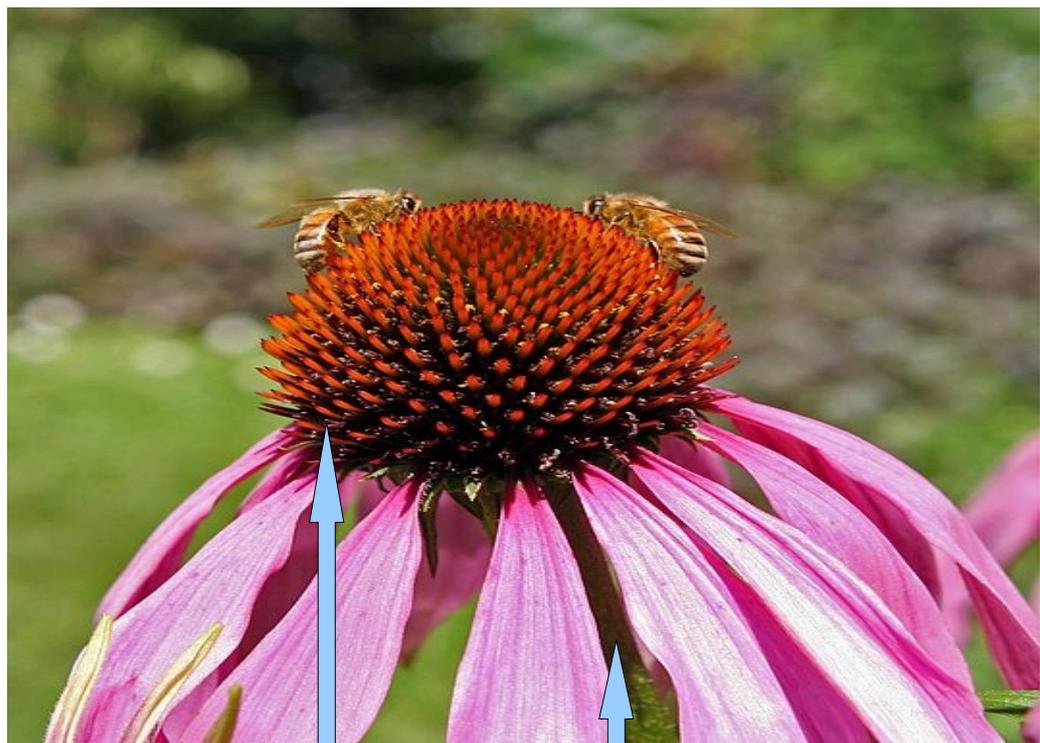
10. Aus welchem Land stammen ursprünglich die Sonnenhüte?

Aus Nordamerika. Die Indianer nutzten angeblich den Sonnenhut als Heilpflanze gegen Husten, Halsschmerzen und Mandelentzündung.

11. Wo sind die Sonnenhüte in Europa verbreitet?

In Europa ist *Echinacea purpurea* in Deutschland, Österreich, Polen, Moldavien und der Ukraine ein Neophyt.

12. Bezeichne den Blütenstandsboden.



Röhrenblüten

Spreublätter